

Anspiel zu Johannes 3,1-16: Gespräch zwischen Jesus und Nikodemus

So könnte das Gespräch zwischen Nikodemus und Jesus abgelaufen sein:
Zwei Personen sitzen am Tisch, mit Kerze oder Öllampe

Niko: Rabbi, ich weiß nicht recht, wer du bist. Ich weiß wohl, Gott hat dich zu uns geschickt, denn solche Wundertaten kann nur der tun, dem Gott die Kraft dazu gibt.

Jesus: Nikodemus, du sehnst dich nach Gott, nicht wahr? Hör zu, Nikodemus ich sage dir die Wahrheit. Nur wer noch einmal wie ein Kind geboren wird, kann in Gottes ewige Welt kommen.

Niko: (verwirrt) Das will nicht in meinem Kopf, ich verstehe überhaupt nicht mehr. Es ist doch für einen Erwachsenen unmöglich, wieder als Kind geboren zu werden.

Jesus: Ich sage trotzdem die Wahrheit. Du kannst nicht in Gottes Reich kommen, wenn Gottes Geist nicht dein Leben neu macht. Ich rede von Gottes Geist, der dir ein neues Herz schenkt, wie eine neue Geburt.

Niko: Wie aber kann man neues Leben bekommen?

Jesus: Jeder, der an mich glaubt, wird für immer mit Gott leben. Gott hat die Menschen auf der Welt so lieb, dass er seinen einzigen Sohn hergegeben hat; wer an ihn glaubt, wird ewig leben. Er ist der Retter der Menschen. Ihr braucht das nur zu glauben. Sieh Nikodemus, ich bin in diese Welt gekommen wie ein Licht.

(Jesus leuchtet mit der Kerze oder Lampe in eine Ecke oder auf den Boden)

Schau her, im Licht sieht man jeden Schmutz. Viele Leute möchten ihr Leben nicht von Gottes Licht beleuchten lassen, sie wissen, dass sie schlechte Dinge tun, aber sie bleiben lieber im Dunkeln. Doch wer der Wahrheit gehorcht, sucht das Licht.

...